

1. Workshop Partizipation im Kontext offener Arbeit in KiTas

Exkursion: Spiel in unserer Kindheit (Rückmeldung der Teilnehmenden):

- Dorf; Spielgruppe altersübergreifend
- Stift Kugelschreiber gab es in der Heimat nicht; war Lieblingsutensil
- Tuch zum Buden bauen
- Mit Puppe aus der Heimat Schule gespielt
- Lego- Phantasiewelt
- Ball- Draußen- Spiele; Kreide Kieselsteine
- Steine & Naturmaterialien
- Marmeladenglas- mit dem Fahrrad zum Einkaufen
- Krone- Geburtstagsfeier/ Spiele im Wald und Wiese
- Giraffe bringt Glück, alle Tiere wurden gemocht

Mitbestimmung in der Kita erleben die Kinder.....

- In der Tagesablaufgestaltung
- Offene Einrichtung
- Wo und mit wem spiele ich?
- Morgenkreis zeitlich variabel oder freiwillig
- Variable Essenszeiten
- Grundbedürfnisse müssen partizipativ gestaltet werden
- Kindertagespflege im Kontext Partizipation: Bandbreite bei Hausbesuchen groß
- Freispiel
- Versorgungsauftrag: was mache ich, wenn sich ein Kind nicht wickeln lassen möchte? Ursache versuchen raus zu finden, dem Kind das Wickeln schmackhaft machen, Raum und Person variieren, Situation begleiten
- KiTa hat 3-5 „Bürgermeister“, die regelmäßig an Sitzungen teilnehmen
- Frühstück kann ausgewählt werden
- Evaluationsbogen nicht nur für Eltern sondern auch für die Kids
- Beschwerdemanagement für Kinder

Das Bild vom Kind, wenn wir partizipativ arbeiten wollen:

- Aktiver Selbstgestalter seiner Entwicklung
- Forscher
- Fachkräfte sind auch Lernende
- Fehlerfreundliche Lernumgebung
- Den Kindern folgen
- Jedes Kind ist einzigartig in seiner Ausdrucksform
- Offene, forschende Haltung gegenüber jedem Kind
- Das Kind fühlt sich gesehen mit all seinen Facetten